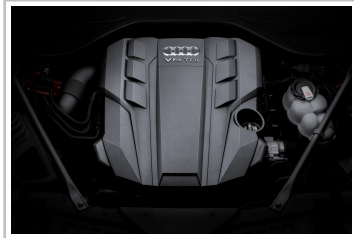

Abgasmanipulation: Audi startet ersten von acht Rückrufen

Audi startet am Mittwoch in Deutschland den ersten von insgesamt acht Rückrufen für Autos mit V-TDI-Motoren. Nach der Freigabe durch das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) ruft das Unternehmen zunächst rund 31 200 Fahrzeuge in die Werkstätten zurück. Insgesamt sind von den acht Bescheiden bundesweit rund 151 000 Autos der Mittel- und Oberklasse betroffen.

In der ersten Welle werden die Modelle A6 und A7 Sportback abgearbeitet. Es handelt sich um Fahrzeuge aus den Modelljahren 2015 bis 2018, die von einem 3,0-Liter-TDI-Motor mit 272 PS (200 kW) angetrieben werden. Bei ihnen wird im Rahmen des Rückrufs ein Software-Baustein aus der Motorsteuerung entfernt. Die Halter werden angeschrieben. Die Maßnahme soll sich weder auf die Leistung noch auf die Verbrauchswerte oder die Haltbarkeit technischer Komponenten auswirken.

Die übrigen Rückrufe werden nach Genehmigung durch das KBA ebenfalls umgehend beginnen. Hierzu hat Audi der Zulassungsbehörde Lösungsvorschläge zur Prüfung und Entscheidung vorgelegt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



V6-TDI-Motor von Audi.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi